

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Dienstag, dem 3. Jänner 1978, 7.45 Uhr:

In der Nacht von Montag auf Dienstag war mit einer Störung strichweise geringer Schneefall zu verzeichnen, der nur am Alpennordrand und im Raum Kitzbühel bis 10 cm Zuwachs gebracht hat. Laut Wetterwarte ist in der kommenden Nacht mit einer neuen Störung und ergiebigerem Schneefall zu rechnen.

Die Neuschneesicht der letzten Tage hat sich mit dem gestern sehr milden Temperaturen weitgehend gesetzt, sodaß Selbstauslösung von Lawinen kaum zu erwarten ist. Auch der minimale Neuschnee bringt für Tallagen derzeit keine Gefahr.

Im Tourengebiet muß aber trotz der zunehmenden Festigung der Schneedecke in kammnahen Steilhängen praktisch aller Hangrichtungen, besonders aber schattseitig, noch mit einzelnen labil gebliebenen Schneebrettern gerechnet werden. Schitouren erfordern daher weiterhin alpine Erfahrung und vorsichtige Routenwahl.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Mittwoch, ca. 9.00 Uhr.

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom Dienstag . . . 3. Jänner 78, 8<sup>00</sup> . . . Uhr:

Neuschnee: . . . maximal 5 cm nördl. in Umgebung . . .

Wind: . . . mäßig, West bis Nordwest . . .

Temperatur in 2.000 m: . . . -6° - -2° . . .

in 3.000 m: . . . -11° - -8° . . .

Wetterlage: . . . Schwache Störung im wesentlichen vorbei,  
. . . keine Störung in der kommenden Nacht,  
. . . Schneefall etwas erspürbar . . .

Lawinensituation Straße: . . . Nach guter Setzung sind  
. . . Personen zuwaks kaum Selbstauflösung  
. . . möglich - keine Gefahr für Talstraßen . . .

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete: . . . Trotz  
. . . Zuneilmender Festigung, besonders schatt-  
. . . seitig einzelne Hänge störungsfähig . . .